

**Niederschrift über die 2. Sitzung des Rates der Stadt
Coesfeld am 24.11.2020, 18:00 Uhr, Bürgerhalle Coesfeld,
Osterwicker Straße 1, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

Bemerkung

Vorsitz		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
Ratsmitglieder		
Frau Sarah Albertz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dennis Bachmann	CDU	
Frau Beate Balzer	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Christine Bendix	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Sami Bouhari	SPD	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Herr Christoph Fels	CDU	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Alois Homann	CDU	
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Dr. Heinrich Kleinschneider	CDU	
Herr Markus Köchling	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	
Frau Angela Kullik	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Tobias Musholt	CDU	
Frau Annegret Nawrocki	FDP	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Benedikt Öhmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Barbara Sieverding	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	

Herr Marcel Stratmann	Familienpartei	
Frau Bettina Suhren	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Frau Patricia Vogel	Pro Coesfeld	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Johannes Warmbold	CDU	
Herr Simon Watermann	CDU	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Herr Holger Weiling	CDU	
Herr Christoph Wolfers	Bündnis 90/Die Grünen	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 10	
Herr Theo Witte	FBL 50	
Frau Regina Wennemers	Kämmerin	
Herr Jürgen Höning	FB 10	
Frau Marie Bongers	FB 10	

Schriftführung: Frau Marie Bongers

Frau Eliza Diekmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:10 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen des Bürgermeisterin
- 3 Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahl vom 13. September 2020
Vorlage: 284/2020
- 4 Bestellung eines Vertreters der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH
Vorlage: 291/2020
- 5 Bestellung von Vertretern der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Coesfeld GmbH
Vorlage: 297/2020
- 6 Bestellung von Vertretern der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld mbH
Vorlage: 292/2020
- 7 Wahl der Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH
Vorlage: 298/2020
- 8 Änderung des Gesellschaftervertrages der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH
Vorlage: 332/2020
- 9 Bestätigung der nominierten Vertreter der Städte und Gemeinden für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH
Vorlage: 334/2020
- 10 Bestellung der Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH
Vorlage: 302/2020
- 11 Bestellung eines Vertreters der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Coesfeld mbH
Vorlage: 295/2020
- 12 Bestellung eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des Vereins "Münsterland e.V."
Vorlage: 301/2020
- 13 Bestellung von Vertretern der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Vorlage: 290/2020
- 14 Wahl der Vertreter der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 299/2020

- 15 Bestellung eines Vertreters der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des "Lokale Aktionsgruppe Region Baumberge e.V."
Vorlage: 303/2020
- 16 Bestellung der Vertreter der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes EUREGIO e.V.
Vorlage: 304/2020
- 17 Bestellung eines Vertreters der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des Volkshochschulen NRW e.V.
Vorlage: 312/2020
- 18 Bestellung der Vertreter der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung und den Aufsichtsrat des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Westmünsterland
Vorlage: 319/2020
- 19 Bestellung eines Vertreters in die Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft e.G, Coesfeld und in die Mitgliederversammlung der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e.G.
Vorlage: 316/2020
- 20 Wahl der Mitglieder und der persönlichen Stellvertreter für den Ausschuss Jugend, Familie, Senioren und Soziales
Vorlage: 270/2020
- 21 Finanzielle Zuwendungen aus Haushaltsmitteln für ein fraktionsloses Ratsmitglied
Vorlage: 296/2020
- 22 CDU-Anträge: Beschaffung von "Luftreinigern" und "CO²-Ampeln" für Coesfelder Schulen und Kindergärten
Vorlage: 320/2020
- 23 Förderantrag Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW 2020
Vorlage: 327/2020
- 24 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Unterrichtung der Ratsmitglieder über die Bewerberinnen und Bewerber zur Wahl der/des Beigeordneten gem. § 71 GO
Vorlage: 333/2020
- 3 Wahl der Schiedspersonen für die Schiedsgerichtsbezirke Coesfeld und Lette
Vorlage: 326/2020
- 4 Anfragen

Es besteht Einvernehmen darüber, dem Vorschlag von Frau Bürgermeisterin Eliza Diekmann zu folgen und die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 zu Beginn der Sitzung abzusetzen.

Als erste Handlung in der Sitzung vereidigt Frau Bürgermeisterin Eliza Diekmann das Ratsmitglied Gerrit Tranel.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

TOP 2	Mitteilungen der Bürgermeisterin
-------	----------------------------------

Die Bürgermeisterin Frau Diekmann gibt an, dass aktuell kein Unternehmen den Besteuerungstatbestand nach der Wettbürosteuersatzung unterliegt. Gleichwohl wird durch die Satzung das Ziel der Regulierung erreicht. Es hat sich kein weiteres Wettbüro angesiedelt.

Kämmerin Frau Wennemers führt aus, dass mit dem Jahressteuergesetz 2020 die nach §2b UstG abgegebene Optionserklärung zur Umsatzbesteuerung der Kommunen nach altem Recht automatisch um 2 Jahre bis zum 31.12.2022 verlängert wurde.

TOP 3	Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahl vom 13. September 2020 Vorlage: 284/2020
-------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Kommunalwahl vom 13. September 2020 für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	45	0	0

TOP 4	Bestellung eines Vertreters der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Vorlage: 291/2020
-------	--

Herr Tranel schlägt als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld Herrn Thomas Bücking vor.

Als Gegenvorschlag schlägt Herr Prinz Frau Eliza Diekmann als Vertreterin der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen,

Frau Eliza Diekmann

als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH zu entsenden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag Tranel	17		
Beschlussvorschlag Prinz	22		

Damit ist der Vorschlag von Herrn Prinz aufgrund des Abstimmungsergebnisses angenommen.

TOP 5	Bestellung von Vertretern der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Coesfeld GmbH Vorlage: 297/2020
-------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen,

Frau Bürgermeisterin Eliza Diekmann als Vertreterin

und

Herrn Ersten Beigeordneten Thomas Backes als stellvertretenden Vertreter

der Stadt Coesfeld für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Coesfeld GmbH zu benennen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	42	0	2

TOP 6	Bestellung von Vertretern der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld mbH Vorlage: 292/2020
-------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen,

Frau Eliza Diekmann als Vertreterin

und

Herrn Ersten Beigeordneten Thomas Backes als stellvertretenden Vertreter

der Stadt Coesfeld für die Gesellschafterversammlung der Bäder- und Parkhausgesellschaft mbH zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	42	0	2

TOP 7	Wahl der Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Energy Führungs- und Servicegesellschaft mbH Vorlage: 298/2020
-------	--

Herr Gerrit Tranel schlägt Gerrit Tranel als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Energy Führungs- und Servicegesellschaft mbH vor.

Herr Prinz schlägt zudem Herrn Thomas Stallmeyer und Herrn Erich Prinz als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Energy Führungs- und Servicegesellschaft mbH vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen,

1. Gerrit Tranel
2. Thomas Stallmeyer
3. Erich Prinz

als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Energy Service- und Führungsgesellschaft zu wählen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	44	0	0

TOP 8 Änderung des Gesellschaftervertrages der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH
Vorlage: 332/2020

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

TOP 9 Bestätigung der nominierten Vertreter der Städte und Gemeinden für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH
Vorlage: 334/2020

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

TOP 10 Bestellung der Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH
Vorlage: 302/2020

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

TOP 11 Bestellung eines Vertreters der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Coesfeld mbH
Vorlage: 295/2020

Herr Gerrit Tranel schlägt als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Coesfeld mbH Herrn Thomas Michels vor.

Herr Erich Prinz schlägt als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Coesfeld mbH Herrn Günter Hallay vor.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen,

Herrn Günter Hallay

als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Vorschlag Tranel	17		
Vorschlag Prinz	23		

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wurde der Vorschlag von Herrn Prinz beschlossen.

TOP 12	Bestellung eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des Vereins "Münsterland e.V." Vorlage: 301/2020
--------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen,

Frau Bürgermeisterin Eliza Diekmann als Vertreterin

und

Frau Stefanie Borgert als stellvertretende Vertreterin der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des Vereins „Münsterland e.V.“ zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	40	0	4

TOP 13	Bestellung von Vertretern der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl Vorlage: 290/2020
--------	--

Herr Tranel schlägt Frau Ulrike Fascher, Herrn Christoph Fels und Herrn Tobias Musholt als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl vor. Als Vertreter:innen der Vertreter schlägt er Herrn Lars Vogel, Herrn Holger Weiling und Herrn Gerrit Tranel vor.

Herr Erich Prinz schlägt Herrn Dieter Goerke, Frau Inge Walfort und Herrn Heinrich Volmer als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl vor. Als Vertreter:innen der Vertreter schlägt er Frau Angela Coulibaly, Herrn Sami Bouhari und Herrn Christoph Veit vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, nachfolgend aufgeführte Vertreter für die Zweckverbandsversammlung der Musikschule zu bestellen:

Vertreter	Stellvertreter
Erster Beigeordneter Thomas Backes	Bürgermeisterin Eliza Diekmann
1. Ulrike Fascher	Lars Vogel
2. Christoph Fels	Holger Weiling
3. Tobias Musholt	Gerrit Tranel
4. Dieter Goerke	Angela Coulibaly
5. Inge Walfort	Sami Bouhari
6. Heinrich Volmer	Christoph Veit

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	41	0	3

TOP 14	Wahl der Vertreter der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen Vorlage: 299/2020
--------	--

Herr Gerrit Tranel schlägt Herrn Dr. Heinrich Kleinschneider und Herrn Markus Köchling als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen vor.

Herr Erich Prinz schlägt weiterhin Herrn Günter Hallay, Frau Angela Coulibaly und Herrn Michael Heiming als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, folgende Personen als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen zu wählen:

1. Dr. Heinrich Kleinschneider
2. Markus Köchling
3. Günter Hallay
4. Angela Coulibaly
5. Michael Heiming

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	41	0	3

TOP 15 Bestellung eines Vertreters der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des "Lokale Aktionsgruppe Region Baumberge e.V." Vorlage: 303/2020
--

Herr Tranel schlägt Thomas Michels als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des „Lokale Aktionsgruppe Regio Baumberge e.V.“ vor.

Als Gegenvorschlag schlägt Herr Erich Prinz Frau Patricia Vogel als Vertreterin der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des „Lokale Aktionsgruppe Regio Baumberge e.V.“ vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die nachfolgend genannten Vertreter der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung der „Lokalen Aktionsgruppe Region Baumberge e.V.“ zu bestellen:

1. Bürgermeisterin Eliza Diekmann (gem. § 113 Abs. 2 GO NRW; Satzung des Vereins)
2. Thomas Michels

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Vorschlag Tranel (inkl. Position 1 Frau Eliza Diekmann gem. §113 Abs. 2 GO NRW)	23		
Vorschlag Prinz (inkl. Position 1 Frau Eliza Diekmann gem. §113 Abs. 2 GO NRW)	17		

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wurde der Vorschlag von Gerrit Tranel (inkl. Position 1 Frau Eliza Diekmann gem. §113 Abs. 2 GO NRW) beschlossen

TOP 16	Bestellung der Vertreter der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes EUREGIO e.V. Vorlage: 304/2020
--------	---

Herr Gerrit Tranel schlägt Herrn Tobias Musholt als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes EUREGIO e.V. vor. Als persönlichen Vertreter von Herrn Musholt schlägt er Holger Weiling vor.

Herr Erich Prinz schlägt Günter Hallay als Vertreter der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes EUREGIO e.V. vor. Als persönlichen Vertreter von Herrn Hallay schlägt er Angela Coulibaly vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die nachfolgend aufgeführten Vertreter der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes EUREGIO zu bestellen:

Vertreter:

1. Bürgermeisterin
Eliza Diekmann

2. Günter Hallay

persönlicher Vertreter:

Erster Beigeordneter
Thomas Backes

Angela Coulibaly

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Vorschlag Tranel	17		
Vorschlag Prinz	23		

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist der Vorschlag von Herrn Prinz beschlossen.

TOP 17	Bestellung eines Vertreters der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung des Volkshochschulen NRW e.V. Vorlage: 312/2020
--------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen,

Herrn Thomas Backes als Vertreter

und

Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen als stellvertretende Vertreterin

in die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen NRW e.V. als Vertreter der Stadt Coesfeld zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	43	0	1

TOP 18	Bestellung der Vertreter der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung und den Aufsichtsrat des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Westmünsterland Vorlage: 319/2020
--------	---

Für den 1. Beschluss schlägt Herr Gerrit Tranel Herrn Thomas Bücking und als sein Stellvertreter Johannes Warmbold vor.

Herr Erich Prinz schlägt für den 1. Beschluss Frau Nicole Dicke und als ihr Stellvertreter Robert Böyer vor.

Für den 2. Beschluss schlägt Herr Tranel Gerrit Tranel und Johannes Warmbold als seinen Stellvertreter vor.

Herr Erich Prinz schlägt für den 2. Beschluss Herrn Gerrit Tranel und Ralf Nielsen als dessen Stellvertreter vor.

Für den 4. Beschluss schlägt Herr Tranel Dr. Heinrich Kleinschneider vor.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, folgende Vertreter und stellvertretende Vertreter der Stadt Coesfeld in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland zu wählen:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Bürgermeisterin Eliza Diekmann	Erster Beigeordneter Thomas Backes
2. Thomas Bücking	Johannes Warmbold
3. Nicole Dicke	Robert Böyer

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, die in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes entsandten Vertreter anzuweisen, folgendes auf die Stadt Coesfeld entfallende sachkundige Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Westmünsterland und dessen Stellvertreter vorzuschlagen und zu wählen:

<u>Sachkundiges Mitglied</u>	<u>Stellv. sachkundiges Mitglied</u>
Gerrit Tranel	Ralf Nielsen

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, die in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland gewählten Vertreter anzuweisen, bei Beschlussfassungen entsprechend den im öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Vereinigung der Sparkasse Gronau mit der Sparkasse Westmünsterland fortgeschriebenen Regelungen zu stimmen.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, folgendes Ratsmitglied als Mitglied für den Beirat der Sparkasse Westmünsterland vorzuschlagen:

Dr. Heinrich Kleinschneider.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1:	40	0	4
Beschluss 2 Vorschlag Tranel	17	-	-
Beschluss 2 Vorschlag Prinz	23	-	-
Beschluss 3	44	0	0
Beschluss 4	41	0	3

TOP 19	Bestellung eines Vertreters in die Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft e.G, Coesfeld und in die Mitgliederversammlung der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e.G. Vorlage: 316/2020
--------	--

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, Frau Bürgermeisterin Eliza Diekmann in die Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft e.G., Coesfeld zu bestellen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, Frau Bürgermeisterin Eliza Diekmann und Herrn Ersten Beigeordneten Thomas Backes in die Mitgliederversammlung der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e.G. zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	43	0	1
Beschluss 2	44	0	0

TOP 20	Wahl der Mitglieder und der persönlichen Stellvertreter für den Ausschuss Jugend, Familie, Senioren und Soziales Vorlage: 270/2020
--------	---

Der Rat ist sich darüber einig, über die zur Wahl stehenden Mitglieder einzeln abzustimmen.
Zur Wahl stehen:

a) Werner Schreijer (Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland- Recklinghausen)	Eva Kewitz (Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland- Recklinghausen)
b) Carolin Burkert (DPWV Regionalgeschäftsstelle Coesfeld / Münster, Geschäftsstelle Kreis Coesfeld)	Timo Plaß (DPWV Regionalgeschäftsstelle Coesfeld / Münster, Geschäftsstelle Kreis Coesfeld)
c) Heinrich Klöpfer (DRK Ortsverein Coesfeld e.V.)	Heinrich Höing (DRK Ortsverein Coesfeld e.V.)
d) Alexander Stegemann (Pfarrjugend St. Lamberti)	Lisa Herbstmann (Ferienwerk Anna Katharina)
e) Patrice Schwarzer (DPSG Stamm Lette)	
f) Antje Kleinschneider (Naturschutzbund Deutschland Kreisverband Coesfeld e.V.)	Tim Knöpfer (Naturschutzbund Deutschland Kreisverband Coesfeld e.V.)
g) Maria Elisabeth Roters (Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.)	Anne Gievert (Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.)

In der Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld vom 12.11.2020 wählte der Rat bereits die nachfolgend genannten Mitglieder und deren persönliche Stellvertreter als stimmberechtigte Mitglieder in den Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales:

- a) Neun Mitglieder des Rates oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind.

In der Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld vom 24.11. wird demnach noch folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 1

Der Rat wählt die nachfolgend genannten Mitglieder und deren persönliche Stellvertreter als stimmberechtigte Mitglieder in den Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales:

- b) Sechs Mitglieder und deren Stellvertreter auf Vorschlag der im Bereich des Jugendamtes Coesfeld mitwirkenden und anerkannten freien Träger.

Mitglied	Stellvertreter
Werner Schreijer (Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland- Recklinghausen)	Eva Kewitz (Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland- Recklinghausen)
Carolin Burkert (DPWV Regionalgeschäftsstelle Coesfeld / Münster, Geschäftsstelle Kreis Coesfeld)	Timo Plaß (DPWV Regionalgeschäftsstelle Coesfeld / Münster, Geschäftsstelle Kreis Coesfeld)
Heinrich Klöpfer (DRK Ortsverein Coesfeld e.V.)	Heinrich Höing (DRK Ortsverein Coesfeld e.V.)
Alexander Stegemann (Pfarrjugend St. Lamberti)	Lisa Herbstmann (Ferienwerk Anna Katharina)
Antje Kleinschneider (Naturschutzbund Deutschland Kreisverband Coesfeld e.V.)	Tim Knöpper (Naturschutzbund Deutschland Kreisverband Coesfeld e.V.)
Maria Elisabeth Roters (Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.)	Anne Gievert (Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.)

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Vorschlag a)	41	0	3
Vorschlag b)	29	13	5
Vorschlag c)	39	0	5
Vorschlag d)	41	0	3
Vorschlag e)	25	17	2
Vorschlag f)	40	0	4
Vorschlag g)	40	0	0

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses werden die unter den Buchstaben a), b), c), d), f) und g) stehenden Personen als Mitglieder beschlossen.

TOP 21	Finanzielle Zuwendungen aus Haushaltsmitteln für ein fraktionsloses Ratsmitglied Vorlage: 296/2020
--------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen, einem Ratsmitglied, das keiner Fraktion angehört, aus Haushaltsmitteln Zuwendungen in Höhe von jährlich 406,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	45	0	0

TOP 22	CDU-Anträge: Beschaffung von "Luftreinigern" und "CO ² -Ampeln" für Coesfelder Schulen und Kindergärten Vorlage: 320/2020
--------	---

Herr Gerrit Tranel erläutert den Sachverhalt und den Antrag der CDU.

Herr Hallay merkt an, dass Pro Coesfeld dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen würde.

Herr Stallmeyer teilt mit, dass die SPD ebenfalls dem Antrag der Verwaltung folgen würde. Er merkt an, dass mobile Luftreiniger häufig viele Emissionen, auch im Bezug auf Lärm, erzeugen würden. Um ein Gefühl für die Luftqualität zu bekommen, seien CO₂-Ampeln sicherlich sinnvoll, weshalb er den Vorschlag der Verwaltung unterstützen würde.

Herr Fels schlägt eine Kombination des Beschlussvorschlages aufgrund des Antrages der CDU sowie dem Vorschlag der Verwaltung vor. Man könne CO₂-Ampeln in einigen Klassenzimmern aufstellen und beobachten, ob durch die CO₂-Ampeln das Lüftungsverhalten beeinflusst und optimiert werden kann. Sollte dann festgestellt werden, dass in einigen Räumen,

selbst durch gezieltes Lüften, keine bessere Luftqualität erreicht wird, könnten die CO₂-Reiniger zum Einsatz kommen.

Herr Stadtbaurat Backes weist darauf hin, dass entsprechende Geräte nicht das Lüften an sich ersetzen würden. Außerdem teilt er mit, dass CO₂-Ampeln durchaus für Räume, die schwer zu lüften seien, sinnvoll sein könnten (bspw. Turnhallen). Da die Nachfragen nach diesen Ampeln zur Zeit sehr hoch sei, gestalte sich die kurzzeitige Beschaffung als schwierig.

Frau Bürgermeisterin Diekmann ergänzt, dass sie besonders die psychologische Komponente der CO₂-Ampeln sehe. Dies könnte einen großen Mehrwert bieten.

Herr Fabry merkt mit Bezug auf den Beschlussvorschlag der Verwaltung an, dass die CO₂-Ampeln auch in pädagogisch genutzten Räumen getestet werden sollten.

Herr Kämmerling weist auf die Problematik der CO₂-Luftreiniger hin. Er geht auf das Problem ein, dass, wenn die Luftreiniger tatsächlich COVID-19-Erreger aus der Luft filtern können, die Entsorgung der Filter dieser Luftreiniger äußerst schwierig würde. Die Luftqualität in den Schulen sei tendenziell eher schlecht. Die einfachste Methode um die Luftqualität zu verbessern, sei definitiv das Stoßlüften. Dies sollte immer, auch mit CO₂-Ampeln oder Luftreinigern, durchgeführt werden.

Herr Tranel verdeutlicht, dass, wenn es irgendwo nicht die Möglichkeit des Lüftens gäbe, mit anderen Möglichkeiten, wie den Luftreinigern, nachgebessert werden könnte. Die Kosten, die durch die Anschaffung solcher Gerätschaften entstehen würden, sollten nicht davon abhalten, etwas für die Gesundheit von Schüler:innen und Lehrer:innen zu tun.

Frau Bürgermeisterin Diekmann erläutert, dass alle schulischen Räumlichkeiten überprüft wurden und keine Räumlichkeiten genutzt würden, die nicht ausreichend zu lüften sind. Die CO₂-Ampeln sollen die Schüler:innen und Lehrer:innen für ein korrektes und optimiertes Lüftungsverhalten sensibilisieren.

Herr Fabry erkundigt sich, welche Räumlichkeiten nicht genutzt würden und wie viele dies seien.

Frau Diekmann sagt eine Beantwortung über das Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung: Die Schulen in städtischer Trägerschaft teilten keine konkrete Anzahl an nicht nutzbaren Räumlichkeiten mit. Es würde vereinzelt innenliegende Räume ohne Lüftungsmöglichkeit geben, diese würden indes pädagogisch jedoch nicht benötigt.

Herr Köchling merkt an, dass es hier um die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gehe. Besonders die CO₂-Ampeln würden eine Prüfung der Raumluft-Qualität ermöglichen.

Herr Backes erläutert, dass es sich relativ gut beurteilen lässt, wie die Lüftungssituationen in den Räumlichkeiten sind. Laut Stadtbaurat Backes sei das richtige Lüftungsverhalten essentiell. Sollte festgestellt werden, dass das Lüftungsverhalten gut sei, die CO₂-Ampeln jedoch trotzdem auf rot stünden, müsste über weitere Maßnahmen nachgedacht werden.

Herr Musholt regt an, dass die CO₂-Ampeln getestet werden sollten. Außerdem müssten es aus Sicht von Herrn Musholt nicht unbedingt die Luftreiniger sein, sondern es könnte auch über Alternativen nachgedacht werden.

Frau Balzer erklärt, wie die Luftreiniger an ihrer Schule genutzt würden. Die CO₂-Ampeln stellen aus ihrer Sicht ein gutes Mittel dar, um feststellen zu können, wann gelüftet werden muss. Bei ihr an der Schule würden die Luftreiniger zudem lediglich im OGS-Bereich eingesetzt, da es hier zu Vermischungen von Kindern unterschiedlicher Jahrgangsstufen komme.

Ihrer Ansicht nach seien die Lüftungsanlagen jedoch zu laut für die Nutzung in Klassenräumen. Sie würde demnach den Vorschlag der Verwaltung unterstützen.

Es kommt zur Abstimmung über den in der Sitzung eingereichten alternativen Beschlussvorschlag der CDU (Beschlussvorschlag 1) und über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Beschluss der CDU (Alternativer Beschlussvorschlag der CDU zu den beiden CDU-Anträgen für den Rat der Stadt Coesfeld am 24.11.2020)

Für die CDU Fraktion steht die Schulgemeinschaft und deren Gesundheit im Mittelpunkt. Alle Optionen einer technischen Möglichkeit, die Lufthygiene in der Schule zu verbessern, sollten untersucht und bewertet werden.

Es wird beschlossen:

- 1.) Beide Anträge zusammenzulegen und als einen Antrag zu behandeln.
- 2.) Der von der Verwaltung vorgeschlagene Test mit CO₂-Ampeln soll auch auf Klassenräume erweitert werden.
- 3.) Die Klassenräume sollen durch die Mithilfe von Experten, evtl. Technikern der Firmen, die mobile Reinigungsgeräte anbieten, ermittelt werden.
- 4.) In diesen „Referenz-Klassenräumen“ soll das Lüftungsverhalten über die Nutzung von CO₂-Ampeln optimiert und protokolliert werden (zeitlicher Rahmen 3-4 Wochen)
- 5.) Auswertung des Lüftungsverhalten für die Referenzräume. In den Räumen in denen durch Fensterlüftung keine optimale Lufthygiene erreicht wird, soll dann über die Anschaffung von mobilen Luftreinigern, oder anderen geeigneten Maßnahmen, Abhilfe geschaffen werden.

Beschluss (Vorschläge der Verwaltung)

1. Die Verwaltung wird beauftragt in einzelnen Lehrerarbeitsräumen und Schulsekretariaten Luftreiniger zu testen und über das Ergebnis im Hinblick auf einen breiteren Einsatz in pädagogisch genutzten Räumen zu berichten. In die Bewertung sind die Schulleitungen von Grund- und weiterführenden Schulen sowie die Schulträger aus der Region Kreis Coesfeld einzubeziehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die 15 am 12.11.2020 gelieferten CO₂-Ampeln in Turnhallen, in der Schulstraße des Schulzentrum und weiteren Klassenräumen in sämtlichen Schulen in städtischer Trägerschaft auszuprobieren und bei positiven Rückmeldungen der Schulen weitere CO₂-Ampeln für sämtliche pädagogisch genutzte Räume zu beschaffen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Träger der Kindertageseinrichtungen in Coesfeld über die Erfahrungen mit den CO₂-Ampeln zu informieren und auf Wunsch Bezugsadressen bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag CDU	19	24	2
Beschlussvorschlag Verwaltung	27	16	2

TOP 23	Förderantrag Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW 2020 Vorlage: 327/2020
--------	---

Frau Bürgermeisterin Eliza Diekmann erläutert den Sachverhalt.

Sie erläutert außerdem, dass die Verwaltung prüfen wird, mit wem eine Zusammenarbeit möglich ist.

Herr Gerrit Tranel erkundigt sich, nach welchem Prinzip das Fördergeld ausgegeben wird. Er fragt explizit danach, ob dies nach dem Windhundprinzip erfolge.

Herr Stadtbaurat Backes teilt mit, dass er nicht genau wisse nach welchem Prinzip das Geld verteilt würde. Er verdeutlicht jedoch, dass ein Antrag immer auch fundiert sein müsse.

Herr Michels erläutert, dass die Auszahlung nach dem Windhundprinzip erfolge. Er teilt mit, dass, wenn bis zum 31.03. gewartet würde, der Topf mit den Fördermitteln leer sein würde. Zusätzlich teilt er mit, dass er der Meinung sei, dass keine StartUps gefördert werden dürfen, die andere Einzelhändler verdrängen würden. Die Förderung würde über zwei Jahre laufen; ob Einzelhändler erfolgreich gefördert würden, könne man jedoch schon nach einem Jahr feststellen.

Herr Prinz weist darauf hin, dass der Antrag der CDU sehr kurzfristig kam und die Grünen sich deshalb für eine Vertagung aussprechen, sodass in Ruhe diskutiert und vorbereitet werden kann.

Herr Stallmeyer schlägt eine Vorberatung im HFA vor.

Herr Hallay erkundigt sich, ob für die Umsetzung überhaupt genügend Personalressourcen zur Verfügung stünden. Er stellt zudem den Antrag, die Diskussion in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu verlegen.

Kenntnisnahme:

Der Rat der Stadt Coesfeld nimmt den Förderantrag Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW 2020 -3.4. Anstoß eines Zentrenmanagements und Innenstadt-Verfügungsfonds zur Kenntnis.

Beschluss (Antrag Günter Hallay):

Es wird beschlossen, die Diskussion zu dem Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu verlegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Antrag Hallay auf Beratung im HFA	42	0	2

TOP 24 Anfragen

Herr Prinz stellt eine Anfrage in Sachen „Alter Kreuzweg“. Er teilt mit, dass ihm aus der Bürgerschaft vorgetragen wurde, dass am „Alten Kreuzweg“ Bäume markiert seien. Er fragt nach, ob diese Bäume gefällt werden sollen und ob die Verwaltung hierüber in Kenntnis gesetzt worden ist und auch in Kenntnis gesetzt werden wird.

Frau Bürgermeisterin Diekmann bestätigt, dass die Kirche der Verwaltung mitgeteilt hat, dass an den Bäumen am „Alten Kreuzweg“ Maßnahmen getätigt werden müssten um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Herr Stadtbaurat Backes ergänzt, dass nicht alle markierten Bäume gefällt werden müssten, sondern, dass auch an einigen der markierten Bäume lediglich Baumpflegemaßnahmen durchzuführen seien. Herr Backes teilt zudem mit, dass die Verwaltung in dem Sinne beteiligt würde, dass sie über das Vorhaben informiert wird.

Als weiteren Punkt fragte Herr Prinz nach dem Sachstand des Natz-Tier-Hauses.

Herr Backes erläutert, dass der Verwaltung Nutzungskonzepte vorlägen; auch von Coesfeld for Future. Wie genau das Gebäude genutzt werden soll, müsse jedoch in einer Präsenzveranstaltung erörtert werden. Dies sei momentan nicht möglich. Außerdem soll zunächst im Ausschuss Kultur, Schule, Sport darüber beraten und diskutiert werden.

Herr Böyer erkundigt sich nach dem Sachstand „Nette Toilette“.

Frau Bürgermeisterin Diekmann erläutert, dass eine Rücksprache mit den Gastronomen ergeben hat, dass sie sich gegen das Vorhaben „Nette Toilette“ aussprechen, da sie auch ohne Umsetzung des Projektes „Nette Toilette“ schon kundenfreundlich seien und somit die Kunden auf die Toilette gehen ließen.

Herr Michels fragt, ob die am IPNW entfernte Bushalte ersetzt werden solle und wie da der Sachstand sei.

Herr Backes teilt mit, dass das Projekt, eine neue Bushalte zu errichten, bereits angestoßen worden sei und die Tiefbauarbeiten bereits beauftragt worden seien.

Herr Bachmann stellt die Anfrage, an welchen Standorten in Coesfeld und Lette Mülleimer stehen. Außerdem fragt er nach, an welchen Standorten Mülleimer inkl. Hundekotbeutel installiert seien.

Antwort der Verwaltung: In Coesfeld und Lette stehen insgesamt 655 Straßenabfallbehälter an unterschiedlichen Standorten.

Davon sind an drei Behältern Halter für Hundekotbeutel angebracht. Diese drei Behälter wurden im Rahmen des Projektes BerkeiSTADT aufgestellt (zwei im Schlosspark, einer am Wiemannweg).

Herr Christoph Fels fragt, wie teuer es für die Verwaltung wäre, alle Schüler:innen mit FFP2-Masken auszustatten.

Herr Theo Witte, Fachbereichsleiter des Ordnungsamtes, erklärt, dass den Schulen gerade noch Mehrwegmasken zur Verfügung gestellt wurden. Eine FFP2-Maske koste aktuell ca. 2€/Stück und sei lediglich 1x zu verwenden. Die Kosten, um den Schülern FFP2-Masken zur Verfügung zu stellen, wären demnach sehr hoch. Außerdem sei bereits festgestellt worden, dass auch Alltagsmasken Schutz bieten würden.

Herr Markus Köchling trägt vor, dass ihm aus der Bevölkerung zugetragen wurde, dass die öffentlichen Toiletten im Innenstadtbereich unzureichend gereinigt seien. Er erkundigt sich, wie besonders in der Weihnachtszeit mit diesem Problem umgegangen werden soll.

Herr Stadtbaurat Backes teilt mit, dass laut Ansicht der Stadtverwaltung, die öffentlichen Toilettenanlagen bereits ausreichend gereinigt seien.

Herr Köchling bittet die Verwaltung, ihm den Reinigungsplan für die öffentlichen Toiletten im Innenstadtbereich zur Verfügung zu stellen.

Herr Christoph Fels stellt die Anfrage, wie das Ordnungsamt mit Verstößen gegen die Coronaschutzverordnung durch Schüler umgehen würde. Außerdem fragt er, wie viele Einsätze es in der letzten Zeit diesbezüglich gab.

Herr Theo Witte erläutert, dass er keine konkreten Zahlen mitteilen könnte. Am vergangenen Wochenende gab es 17 Verstöße gegen die Coronaschutzverordnung. Er ergänzt, dass das Ordnungsamt vermehrt (auch bei Schülern) kontrolliere. Auch teilt Herr Witte mit, dass das Ordnungsamt die Kontrollen zusammen mit dem Bezirksdienst der Polizei durchführe.

Herr Köchling bittet die Verwaltung um Prüfung, ob und inwieweit Desinfektionsstelen in der Innenstadt aufgebaut werden könnten.

Antwort der Verwaltung:

In der Innenstadt besteht in nahezu jedem Geschäft die Möglichkeit zur Handdesinfektion. Darüber hinaus führen viele Innenstadtbesucher selbst Handdesinfektionsmittel mit sich. Aus Sicht der Verwaltung besteht daher keine Notwendigkeit, im öffentlichen Raum Desinfektionsstelen aufzustellen.